DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt der

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

mit seinem Prüflaboratorium

Fraunhofer-Institut für Bauphysik
Prüfstelle 200 Feuchte/mineralische Werkstoffe
Fraunhoferstraße 10, 83626 Valley bei Holzkirchen

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Feuchtetechnische Eigenschaften und Bewitterungsverhalten von Baustoffen bzw. Bauteilen (Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, hygrothermisches Formänderungsverhalten, Freilandversuche, z.B. an Wand- und Fassadenelementen);
Frisch- und Festmörteleigenschaften von Putzen und Mauermörteln sowie Verhalten unter natürlichen Witterungsbedingungen (Standard-Laborprüfungen, Zugfestigkeitsverhalten, Regenschutzbeurteilung); Bestimmung mechanischer Eigenschaften von dampfgehärtetem Porenbeton (Druckfestigkeit und Biegezugfestigkeit); Herstellung und Prüfung von Festbeton (Biegezugfestigkeit, Druckfestigkeit und Frost-Tau); Chemische Analyse von Zement mittels Röntgenfluoreszenzanalyse; Chemische Analyse von Feuerfesterzeugnissen mittels RFA; Partikelgrößenanalyse mittels Laserbeugung

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 04.09.2019 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-11140-11. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 6 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-11140-11-02**

i.V. Valberen

Berlin, 04.09.2019

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleiterin

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Siehe Hinweise auf der Rückseite

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30).
Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:
EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11140-11-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 04.09.2019

Ausstellungsdatum: 04.09.2019

Urkundeninhaber:

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

mit seinem Prüflaboratorium

Fraunhofer-Institut für Bauphysik
Prüfstelle 200 Feuchte/mineralische Werkstoffe
Fraunhoferstraße 10, 83626 Valley bei Holzkirchen

Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Feuchtetechnische Eigenschaften und Bewitterungsverhalten von Baustoffen bzw. Bauteilen (Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, hygrothermisches Formänderungsverhalten, Freilandversuche, z.B. an Wand- und Fassadenelementen);
Frisch- und Festmörteleigenschaften von Putzen und Mauermörteln sowie Verhalten unter natürlichen Witterungsbedingungen (Standard-Laborprüfungen, Zugfestigkeitsverhalten, Regenschutzbeurteilung);
Bestimmung mechanischer Eigenschaften von dampfgehärtetem Porenbeton (Druckfestigkeit und Biegezugfestigkeit); Herstellung und Prüfung von Festbeton (Biegezugfestigkeit, Druckfestigkeit und Frost-Tau);
Chemische Analyse von Zement mittels Röntgenfluoreszenzanalyse; Chemische Analyse von Feuerfesterzeugnissen mittels RFA; Partikelgrößenanalyse mittels Laserbeugung

Innerhalb der gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, (1) die freie Auswahl von genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren, und (2)die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet.
Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

1 Feuchteschutz(1)

DIN EN ISO 7783 2012-02	Beschichtungsstoffe Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Schalenverfahren
DIN EN ISO 10545-3 2018-06	Keramische Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Wasseraufnahme, offener Porosität scheinbarer relativer Dichte und Rohdichte
DIN EN ISO 12570 2013-09	Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung des Feuchtegehaltes durch Trocknen bei erhöhter Temperatur
DIN EN ISO 12571 2013-12	Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der hygroskopischen Sorptions-eigenschaften
DIN EN ISO 12572 2017-05	Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit
DIN EN ISO 15148 2016-12	Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten bei teilweisem Eintauchen
DIN EN 772-4 1998-10	Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 4: Bestimmung der Dichte und Rohdichte sowie der offenen Porosität und der Gesamt-porosität von Mauersteinen aus Naturstein
DIN EN 772-10 1999-04	Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 10: Bestimmung des Feuchtegehaltes von Kalksandsteinen und Mauersteinen aus Porenbeton
DIN EN 772-11 2011-07	Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 11: Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme von Mauersteinen aus Beton, Betonwerksteinen und Natursteinen sowie der anfänglichen Wasseraufnahme von Mauerziegeln
DIN EN 772-14 2002-02	Prüfverfahren für Mauersteine; Teil 14: Bestimmung der feuchtebedingten Formänderung von Mauersteinen aus Beton und Betonwerksteinen
DIN EN 772-15 2000-09	Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 15: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von Porenbetonsteinen
DIN EN 992 1995-09	Bestimmung der Trockenrohdichte von haufwerksporigem Leichtbeton

DIN EN 993-1 1995-04	Prüfverfahren für dichte geformte feuerfeste Erzeugnisse - Teil 1: Bestimmung der Rohdichte, offenen Porosität und Gesamtporosität
DIN EN 1062-3 2008-04	Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich - Teil 3: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit
DIN EN 1170-6 1998-01	Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Prüfverfahren für Glasfaser-beton - Teil 6: Bestimmung der Wasseraufnahme mittels Tauch-verfahren und der Trockenrohdichte
DIN EN 1609 2013-05	Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisen Eintauchen
DIN EN 1925 1999-05	Prüfung von Naturstein - Bestimmung des Wasseraufnahme-koeffizienten infolge Kapillarwirkung
DIN EN 1931 2001-03	Abdichtungsbahnen - Bitumen-, Kunststoff und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit
DIN EN 13469 2013-05	Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen – Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von vorgeformten Rohrdämmstoffen
DIN EN 12429 1998-08	Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Einstellen der Aus-gleichsfeuchte bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen
DIN EN 13009 2000-04	Feuchteeigenschaften von Baustoffen - Bestimmung des hygri-schen Ausdehnungskoeffizienten
DIN 52274 1986-07	Prüfung von Mineralfaser-Dämmstoffen, Abreißfestigkeit, Ermittlung senkrecht zur Dämmschichtebene
DIN 66133 1993-06	Bestimmung der Porenvolumenverteilung und der spezifischen Oberfläche von Feststoffen durch Quecksilberintrusion
ASTM-E96/E964-12 2012	Standard Test Methods for Water Vapor Transmission of Materials
SAA 271/050 2002-10	Bestimmung der kapillaren Saugspannung poröser hygroskopischer Baustoffe durch druckabhängige Entfeuchtung in Drucktöpfen.

2 Mörtel und Putze[(1)(2)]

DIN EN 1015-3 2007-05	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 3: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Ausbreittisch) (Referenzverfahren)
DIN EN 1015-6 2007-05	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 6: Bestimmung der Rohdichte von Frischmörteln
DIN EN 1015-7 1998-12	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 7: Bestimmung des Luftgehalts von Frischmörtel
DIN EN 1015-8 1993-06	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 8: Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens von Frischmörtel
DIN EN 1015-9 2007-05	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 9: Bestimmung der Verarbeitbarkeitszeit von Frischmörtel, Verfahren B und C.
DIN EN 1015-10 2007-05	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk; Teil 10: Bestimmung der Rohdichte von Festmörtel
DIN EN 1015-12 2016-12	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk - Teil 12: Bestimmung der Haftfestigkeit von Festmörtel aus Putzmörteln
DIN EN 1015-18 2003-03	Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk - Teil 18: Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme von erhärtetem Mörtel (Festmörtel)
DIN EN 1015-19 2005-01	Prüfverfahren für Mörtel und Mauerwerk - Teil 19: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von Festmörteln aus Putz-mörteln
DIN 18556 1985-01	Prüfung von Beschichtungsstoffen für Kunstharzputze und von Kunstharzputzen
DIN 52450 1985-08	Prüfung anorganischer nichtmetallischer Baustoffe; Bestimmung des Schwindens und Quellens an kleinen Prüfkörpern
WTA-Merkblatt 2-2-91	Sanierputzsysteme
SAA 271/040 2002-10	Bestimmung des Kapillartransportkoeffizienten kapillarporöser Baustoffe mit Hilfe der kernmagnetischen Resonanz
SAA 271/041 2018-05	Bestimmung des Kapillartransportkoeffizienten für kapillaraktive Innendämmmaterialien – KAPI-Test, Feuchteprofilmessung mit Hilfe der kernmagnetischen Resonanz

Die in dieser Tabelle aufgeführten Messgröße/ Prüfmethoden oder Matrix werden durch das entsprechende Hausverfahren charakterisiert

Prüfbereich (Prüfart/Matrix/Parameter)	Modifikation	charakteristische Prüfverfahren
Feuchteprofilmessung mit Hilfe der kernmagnetischen Resonanz	Scannen der Probe mit H1-Kernresonanz, Mineralische Baustoffe-	SAA 271/041:2018-05
Kapillartransport	Ermittlung von Kapillartransportkoeffizienten mit Hilfe rechnerischer Approximation, saugfähige Baustoffe	SAA 271/040: 07.081997

3 Mineralische Werkstoffe(1)

DIN EN 679 2005-09	Bestimmung der Druckfestigkeit von dampfgehärtetem Porenbeton
DIN EN 1351 1997-02	Bestimmung der Biegezugfestigkeit von dampfgehärtetem Porenbeton
ISO 29581-2 2010-03	Zement – Prüfverfahren – teil 2: Chemische Analyse mit dem Röntgen-Fluoreszenz-Prüfverfahren
DIN EN 12390-2 2001-06	Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen
DIN 51001 2003-08	Prüfung oxidischer Roh-und Werkstoffe-Allgemeine Arbeitsgrundlagen zur Röntgenfluoreszenz-Analyse
DIN EN ISO 12677 2013-02	Chemische Analyse von feuerfesten Erzeugnissen durch Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA) - Schmelzaufschluss-Verfahren
DIN CEN/TS 12390-9 2017-05	Prüfung von Festbeton- Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung
DIN EN 12390-3 2017-09	Prüfung von Festbeton – Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-5 2017-09	Prüfung von Festbeton – Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern
ISO 13320 2009-10	Partikelmessung durch Laserlichtbeugung
DIN EN 196-2 2013-10	Prüfverfahren für Zement - Teil 2: Chemische Analyse von Zement; Ziffer 7 (Glühverlust)

Die in dieser Tabelle aufgeführten Messgrößen werden durch die angegebenen Prüfverfahren charakterisiert(1)

Prüfbereich (Prüfart/Matrix/Parameter)		**Mess- und Prüfbereich**	**charakteristische Prüfverfahren**
Glühverlust an Zementen		g (Masse-%)	DIN EN 196-2:2013-10
Festigkeiten / Materialien (Festbeton, Porenbeton) / Druck- und Biegezugfestigkeit		N/mm² (MPa)	DIN EN 679-2005-09 DIN EN 1351-1997-02 DIN EN 12390-3:2017-09 DIN EN 12390-5:0207-09
Frost-Tau-Versuche / Festbeton / Abwitterung		Kg / m² % (Masseverlust)	DIN EN 12390-9:2017-05
Laserbeugung/ Materialien mit der Größenverteilung von 0,1 µm bis 3mm / Partikelgrößenverteilung		0,1 µm bis 3 mm	ISO 13320
Elementaranalyse / Materialien (Zement; Feuerfesterzeugnisse; Oxidische Roh-und werkstoffe) Massenanteil		1ppm – 100%	ISO 29581-2:2010-3 DIN EN 196-2:2013-10 DIN EN ISO 12677:2013-3 DIN EN 51101:2003-08
Masse	Gewicht	0,0001g – 300 Kg	DIN 1305
Lufttemperatur Materialtemperatur	Temperatur	- 40 °C - 120 °C	DIN 51045-1
Luftfeuchte Materialfeuchte	Feuchte	3 – 98 % r. F. 0 – 100 Vol.-%	DIN EN ISO 12571
Porosität	Porenvolumenanteil	0 – 100 Vol.-%	DIN 66137-1
Längenänderung	Weg	0,3 µm – 10 mm	DIN EN 13009
Wasserdichtheit	mm Wassersäule	0 – 1600 mm	DIN EN 20811
Wasserdampf-durchlässigkeit	sd-Wert	0,01 m – 1500 m	DIN EN ISO 12572
kapillare Wasseraufnahme	w-Wert	0,001 – 50 kg/m²√h	DIN EN ISO 15148
	Wasseraufnahmegrad	0 – 100 Vol.-%	DIN EN 12087
Frischmörtel-eigenschaften	Konsistenz	≤ 30 cm	DIN EN 1015-3
	Luftgehalt	0 – 80 %	DIN EN 1015-7

verwendete Abkürzungen:

ASTM	American Society for Testing and Material
CEN	Comité Europeén de Normalisation
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
E	Norm-Entwurf
SAA	Hausverfahren des Fraunhofer-Institutes für Bauphysik
WTA	Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Ausstellungsdatum: 04.09.2019
Gültig ab: 04.09.2019